

# Liebevolle biographische Skizzen

## Dritter Band der Ostbairischen Lebensbilder vorgestellt

Von Dr. Georgine Fisch

Vor drei Jahren ist die Reihe ins Leben gerufen worden, rechtzeitig zu Weihnachten wurde jetzt auch der dritte Band der „Ostbairischen Lebensbilder“ fertiggestellt. Der Verein und das Institut für Ostbairische Heimatforschung sowie der Dietmar Klinger Verlag luden deshalb am Freitag zur feierlichen Buchpräsentation in die Staatliche Bibliothek Passau ein.

Gut 70 Gäste waren der Einladung des Vereins, der im vergangenen Jahr sein 80-jähriges Bestehen feiern konnte, gefolgt und wurden von Dr. Markus Wennerhold, dem neuen Leiter der Bibliothek, herzlich begrüßt. Vereinsvorstand Dr. Reinhold Plenk freute sich, dass sieben der insgesamt elf beteiligten Autoren kommen konnten, und wies sowohl auf die Aufgaben als auch auf erschienene sowie geplante Veröffentlichungen des Vereins hin. Zudem dankte er Verleger Dietmar Klinger für die wiederholt erfolgreiche Zusammenarbeit.

Prof. Dr. Walter Hartinger vom Institut für Ostbairische Heimatforschung stellte das druckfrische Buch in Umrissen vor. War der Vorgängerband ausschließlich Persönlichkeiten des 19. und 20. Jahrhunderts gewidmet, umfasst der dritte Band – wie schon der erste – einen Zeitraum von der Spätantike bis ins 20. Jahrhundert, wobei Hartinger

in jedem Fall Bezüge zu heute herstellen konnte.

Als einzig mögliches Defizit nannte er, dass auch dieser Band wiederum „Männer-lastig“ sei. War es in Band I Emerenz Meier und in Band II Erna Schützenberger, so ist es diesmal die Malerin Paula Deppe, der als einzige Frau ein Beitrag gewidmet wurde. Dieser wurde, wie auch die über den Märtyrer Florianus, Bischof Altmann, Albrecht von Johannisdorf, Leonhard Kaiser, Vinzenz Schmid, Lorenz von Lang, Joseph Bucher, Hans Carossa, Max Mattheis und Alois Winklhofer von den Autoren „wissenschaftlichen Ansprüchen genügend aus zuverlässigen Quellen erarbeitet“ so Hartmann, der den „liebevollen bi-

ographischen Skizzen“ trotzdem „gute Lesbarkeit“ bescheinigte. „Es sollen wesentliche Entwicklungen des Lebens in Ostbayern sichtbar werden, weshalb Personen aus der politischen Verantwortung, dem wirtschaftlichem Leben und dem Geistesleben ebenso ausgewählt wurden wie Künstler (Dichter, Maler, Musiker). Mit Weihnachtsliedern umrahmt wurde die Präsentation von Bibliotheksmitarbeiter Hubert Lang am E-Piano sowie Praktikantin Miriam Madlindl und Sarah Stockinger auf der Flöte.

„Ostbairische Lebensbilder Band III“ ist erschienen im Dietmar Klinger Verlag für 14,90 Euro, alle drei Bände im Schmuckschuber für 39,90 Euro.



**Den dritten Band** der Ostbairischen Lebensbilder präsentierten in der Staatsbibliothek (v. l.) Dr. Markus Wennerhold, Dr. Reinhold Plenk, Verleger Dietmar Klinger, Prof. Dr. Walter Hartinger und Prof. Dr. Egon Boshof.